



Montage- und Betriebsanleitung

DE

Installation and operating instructions

EN

Monterings- och driftanvisning

SV

Member of JOST-World

Modellreihe

Series

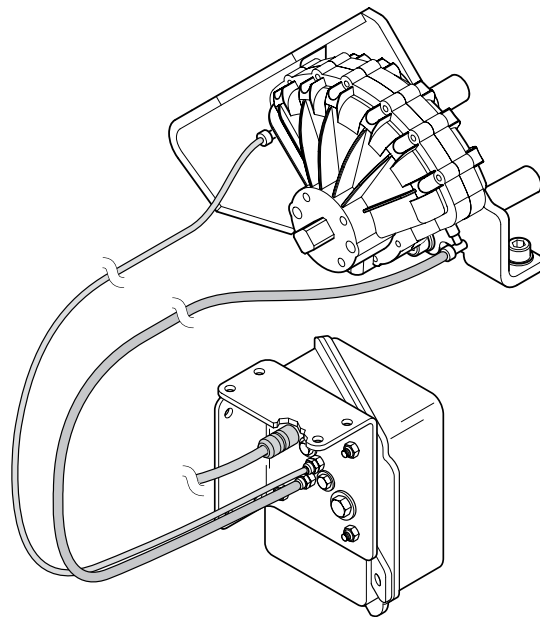
Modellserie

RO*PC57

Aufrüstsatz pneumatische Fernbedienung

Upgrade kit Pneumatic Remote Control

Eftermonteringssats för pneumatisk fjärrmanövrering



Aufrüstsatz pneumatische Fernbedienung Comfort RO*PC57

für Anhängerkupplung

RO*57 ECE E1 R 55-011361,

RO*57 flex ECE E1 R 55-012535

Artikel-Nr. 71167: kraftöffnend/-schließend

Inhalt: Schwenkantrieb mit Abweisblech, Adapter, Steuerung, Schlauchsatz



Die Montage der Fernbedienung muss durch fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Amtlicher Hinweis

Beim Einbau der Fernbedienung ist die Regelung ECE R 55-01, insbesondere Anhang 7 und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten.

Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Sicherheitshinweise 4

1. Montage 4 – 6

1.1 Vor der Montage 4

1.2 Schwenkantrieb 5

1.3 Steuereinheit 6

2. Kontrolle 7

2.1 Funktionskontrolle 7

2.2 Anhängerkupplung schließen 7

3. Bedienung 8 – 9

3.1 Einkuppeln 8

3.2 Abkuppeln 9

4. Wartung 10

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Fernbedienung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- An-/Abkupplungsvorgang nur auf tragfähigem ebenen Untergrund durchführen.
- Die Fernanzeige entlastet den Fahrer nicht von der weiterhin durch die StVZO vorgeschriebene Abfahrtskontrolle. Vor Fahrtantritt ist u.a. der Kupplungszustand der mechanischen Verbindungseinrichtung von Zugmaschine und Anhänger zu prüfen.

Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise Montage

Die Fernbedienung ist eine Einrichtung mit Sicherheitsbauteilen, deshalb muß die Montage an der Anhängerkupplung dokumentiert werden.

Nur ROCKINGER-Bauteile verwenden!

Die Veränderung der Bauteile, ihrer Funktion oder Kombination ist **unzulässig (Unfallgefahr und Verlust der Garantie und der Genehmigung)!**

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbau Richtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenen Zustand durchzuführen. **Es besteht Verletzungsgefahr!**



Die Anhängerkupplung, die Fernbedienung und die Fernanzeige sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebserlaubnis.

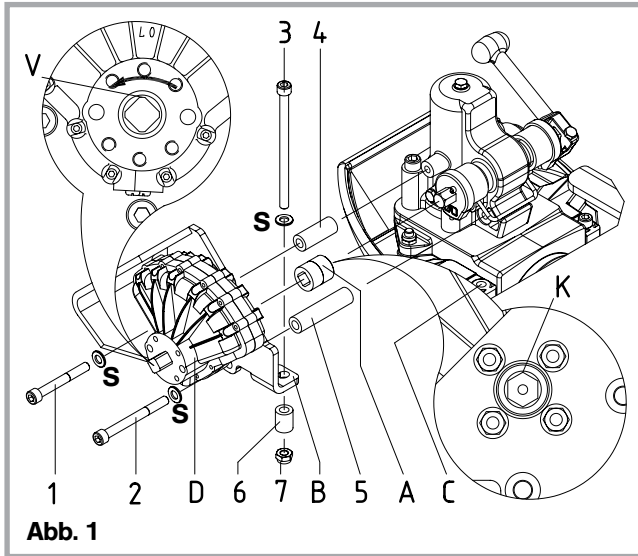


Abb. 1

Die pneumatische Fernbedienung wird besonders an Fahrzeugen verwendet, deren Freiräume lt. Vorschriften ECE R55-01 nicht ausreichen, um die Kupplung mit dem Handhebel zu öffnen.

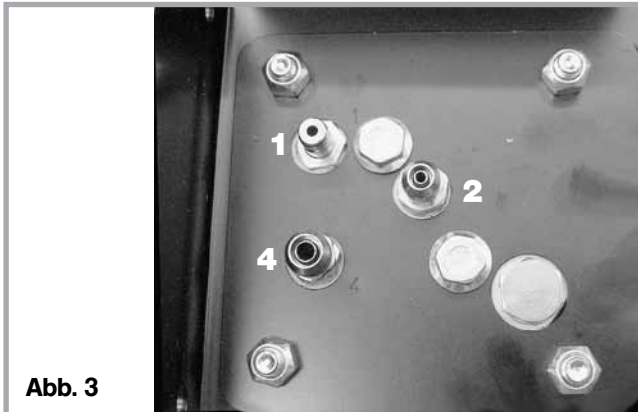
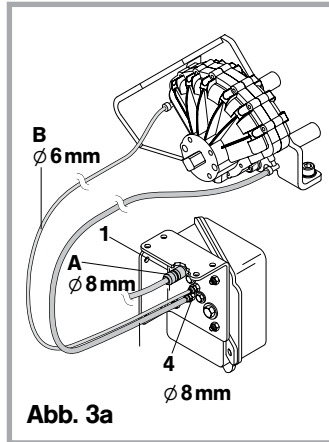
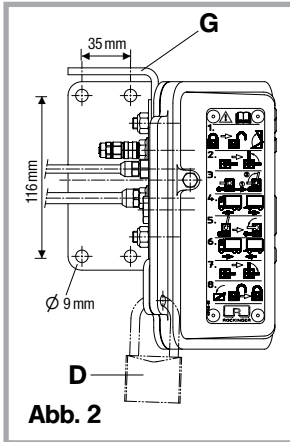
1.1 Vor der Montage

● Beachtung

- der einschlägigen Bestimmungen (UVV „Fahrzeuge“ BGV D29)
- der geltenden nationalen Vorschriften
- der technischen Regeln für die Installation pneumatischer Anlagen
- Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller

1.2 Schwenkantrieb (Abb. 1)

- Kupplung schließen: s. Montageanleitung der Kupplung
- Schraube (C) aus der Kupplung entfernen
- Schwenkantrieb (D) mit Abweisblech (B): Montiert und eingestellt
- Vierkant des Schwenkantriebs (D) in Pfeilrichtung bis Anschlag drehen, ggf. zurückdrehen, bis Vierkantecke (V) nach oben zeigt
- Adapter (A) – Kante (K) nach oben – durch Abweisblech (B) auf die Achse des Schwenkantriebs (D) schieben
- 3 Schrauben durch die Bohrungen des Abweisbleches stecken und entsprechende Distanzbuchse aufsetzen:
 - Schraube 1 (M 10 x 80) und Scheibe (S) mit Buchse 4 (51 mm)
 - Schraube 2 (M 10 x 110) und Scheibe (S) mit Buchse 5 (83 mm)
 - Schraube 3 (M 10 x 160) und Scheibe (S) mit Buchse 6 (25 mm) und Mutter 7
- Baugruppe auf die Handhebelachse aufsetzen und am Automatikgehäuse befestigen, Anziehdrehmoment **36 Nm**



1.3 Steuereinheit

- **Einbaulage beachten:** am Gehäusedeckel **Pfeil TOP** muss nach oben weisen
- Die Steuereinheit kann am Adapter (**G**) oben oder seitlich mit 4 Schrauben M 8 (nicht im Lieferumfang) am LKW befestigt werden
- Die Steuereinheit ist mit dem mitgelieferten Schloss (**D**) **gegen unbefugtes Betätigen abzuschliessen!** (siehe Abb. 2)

Pneumatikanschluss

Druckluftanschlüsse zwischen den Verschraubungen an der Steuereinheit und am Schwenkantrieb **unbedingt wie angegeben herstellen:** (siehe Abb. 3+ 3a)

- Zuleitung vom Nebenverbraucher zur Schnellkupplung (**A**) an ① der Steuereinheit mit Schlauch 8 x 1, schwarz
- Schwenkantrieb zur Steuereinheit ② mit 6 x 1, rot (**B**)
- Schwenkantrieb zur Steuereinheit ④ mit 8 x 1, schwarz (**C**) (max. 100 N/cm²; 10 bar)

ACHTUNG: Nicht im Bremskreis oder an der Luftfederung anschließen. Luftfederungsanschluss nur möglich, wenn der Druck auf 100 N/cm² begrenzt wird.

Bei Fahrzeugen mit einem Betriebsdruck über 100 N/cm² ist der Einbau eines Druckminderers (nicht im Lieferumfang) zwischen Nebenverbraucher zur Schnellkupplung (**A**) erforderlich. Einstelldruck max. 80 N/cm²

- Die Druckluftleitungen müssen über eine ausreichende Länge verfügen, damit die Beweglichkeit der Anhängerkupplung erhalten bleibt (axiale Verdrehung des Kupplungskopfes min. ±25°).
- Die Druckluftleitungen dürfen **nicht** an Bremsleitungen befestigt sein.
- Die Druckluftleitungen müssen in **ausreichendem** Abstand von Wärmequellen (z.B. Motor, Auspuff usw.) und beweglichen Teilen des Fahrzeugs verlegt werden. Bei Bedarf sind die Leitungen mit einem Wärmeschutzwellrohr bzw. einem Scheuerschutz zu versehen.
- Die Druckluftleitungen sind **knick** und **scheuerfrei** zu verlegen.
- Die Druckluftleitungen sind mit **Kabelbindern** (z.B. am Fahrzeugkabelbaum) zu **sichern**.
- Alle Arbeiten an der Druckluftanlage dürfen nur im **drucklosen Zustand** erfolgen.

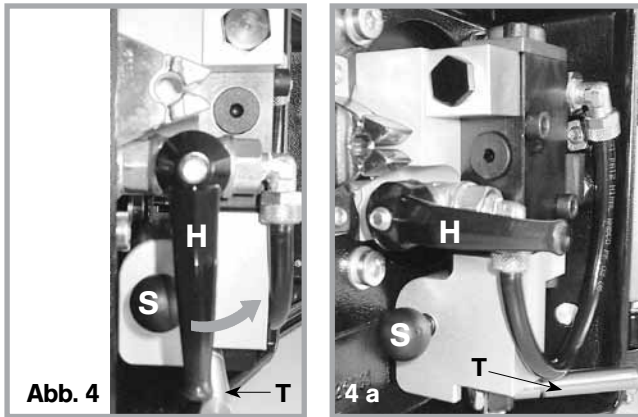
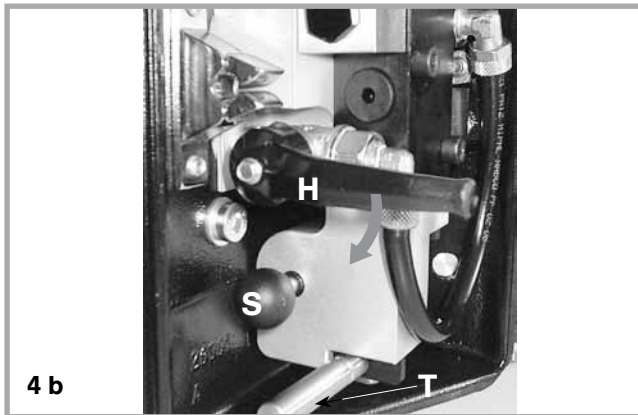


Abb. 4



4 b

2.1 Funktionskontrolle

Die Druckluftversorgung und der pneumatische Drehgeber sind an der Steuereinheit angeschlossen. (Abb. 4, 4a, 4b)

- Öffnen des Steuerventilgehäuses
- Hebel (H) in Pfeilrichtung drehen
- Hauptventil Druckluft geöffnet
- Sicherungsstift (S) drücken und Hebel (T) bis zum Anschlag drehen – Kupplungsbolzen wird angehoben
- Hebel (T) in Ausgangsposition zurückdrehen, Sicherungsstift (S) geht in Sicherungsposition, Kupplungsbolzen senkt sich etwas – Kupplung ist bereit zum Ankuppeln

Achtung:

**Kupplung nicht von Hand mit einem Hilfswerkzeug auslösen!
Wegen hohem Druck auf der Schließseite des pneumatischen Drehgebers – UNFALLGEFAHR!**

2.2 Anhängerkupplung schließen

- Zum Schließen der Steuereinheit Handhebel (H) in „geschlossen Position“ zurückdrehen (Abb. 4b).
Hauptventil Druckluft geschlossen
- Schnellkupplung (A) Abb. 3a, an der Steuereinheit abziehen
- Mit dem Hebel (T) mehrmals öffnen/schließen, bis die Druckluft entwichen ist
- Kupplung mit geeignetem Werkzeug schließen

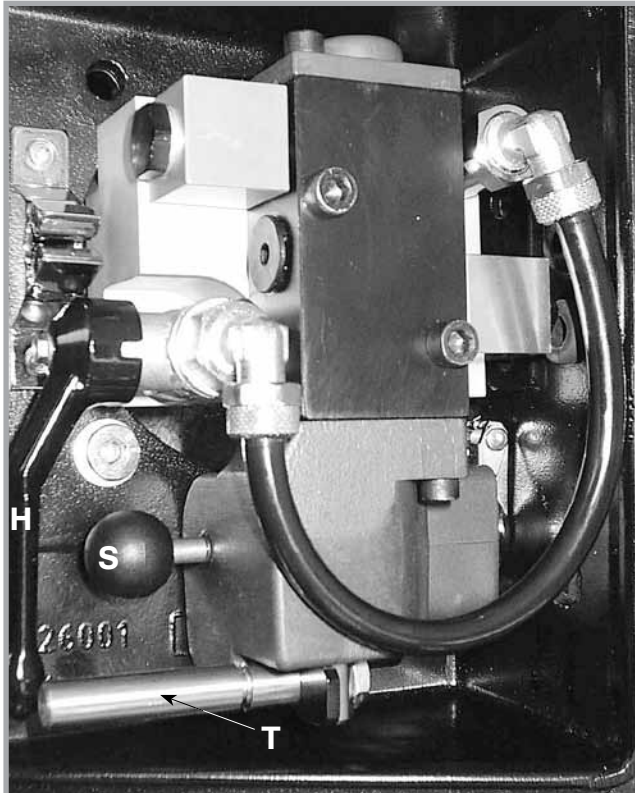


Abb. 5

3.1 Einkuppeln

- Schloss (D) entfernen, Deckel öffnen
- Bedienhebel (H) bis zur Endposition schwenken:
- Sicherungsstift (S) drücken und Hebel (T) bis zum Anschlag drehen – Kupplung öffnet (s. Abb. 4a)
- Kupplung geöffnet (Kupplungsbolzen **oben**) siehe hierzu auch Funktionskontrolle
- Bedienhebel (T) wieder in **Ausgangsposition** bringen
- Kontrollieren, dass der Bedienhebel (T) in **Ausgangsposition** steht
Sicherungsstift (S) geht in Sicherungsposition, **Hebel (H)** in **geöffneter Stellung** (Abb. 4b)
- Zugfahrzeug zurücksetzen

Beim Einkuppeln unterstützt die Druckluft den Schließvorgang. Bei Verspannung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger den Einkuppelvorgang durch „Ruckeln“ oder mit der **Luftfederung** unterstützen.

Nach dem Einkuppeln:

- Hebel (H) in Stellung „drucklos“ bringen (Deckel des Schutzgehäuses lässt sich schließen) (Abb. 5)
- Deckel schließen und mit Schloss sichern

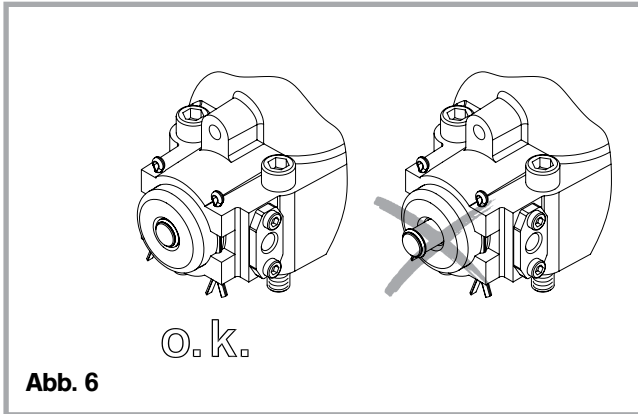
Kontrolle: Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung oder mit der Fernanzeige zu überprüfen.

Der Kontrollstift (s. Abb. 6) **darf nach dem Einkuppeln nicht aus seiner Führung herausstehen** (siehe Montage und Betriebsanleitung Anhängerkupplung) **es besteht Unfallgefahr!**

In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden.

Abhilfe:

- LKW-Zug strecken (ca. 1 m nach vorn ziehen und zurückfahren)
- danach **erneut kontrollieren**.



3.2 Abkuppeln

Beim Ein- und Abkuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten!

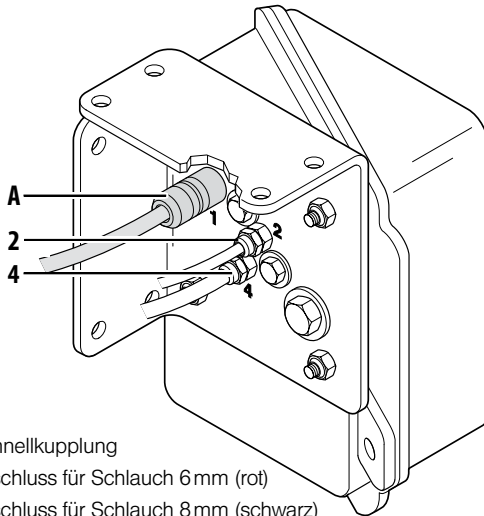
- Anhänger gegen Wegrollen sichern
- Versorgungsleitungen zum Anhänger trennen
- Schloss (**D**) entfernen, Deckel öffnen
- Bedienhebel (**H**) bis zur Endposition schwenken:
- Sicherungsstift (**S**) drücken und Hebel (**T**) bis zum Anschlag drehen – Kupplung öffnet (Abb. 4a)

Bei Verspannung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger den Einkuppelvorgang durch „**Ruckeln**“ oder mit der **Luftfederung** (anheben/senken) unterstützen.

- Zug trennen
- Hebel (**T**) in Ausgangsposition zückdrehen bis Sicherungsstift (**S**) einrastet. Anhängerkupplung wäre noch in Ankuppelbereitschaft aber nicht kraftunterstützt
- Hauptventil mit Hebel (**H**) schließen
- Steuerventilgehäuse verschließen – Vorgang Abkuppeln ist beendet

Achtung: Wenn erst später angekuppelt werden soll, dann müssen die Vorgänge „Einkuppeln“ wiederholt werden, wenn kraftunterstützt eingekuppelt werden soll!

Bei längerer Solofahrt (ohne Anhänger) die Kupplung zum Schutz der unteren Buchse vor Verschmutzung geschlossen halten (s. P. 2.2)!



- A** Schnellkupplung
2 Anschluss für Schlauch 6 mm (rot)
4 Anschluss für Schlauch 8 mm (schwarz)

Abb. 7

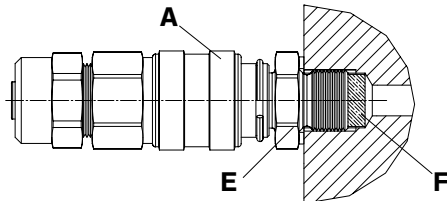


Abb. 8

4. Wartung

Vor Wartungsarbeiten an der Kupplung:

- Kupplung unbedingt schließen! **Unfallgefahr!**
- Schnellkupplung (**A**, s. Abb. 7) an der Steuereinheit abziehen
- mit dem Hebel (**T** s. Abb. 4) mehrmals öffnen/schließen, bis die Druckluft entwichen ist

Hinweis:

Falls zu wenig Druckluft zuströmt kann auch der Sinterfilter (**F**) verklebt oder verschmutzt sein. Anschlussverschraubung (**E**) herausdrehen und Sinterfilter reinigen (**F**) oder ersetzen, danach umgekehrte Montagereihenfolge.



ROCKINGER

JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49(0)61 02 295-0 · Fax +49(0)61 02 295-298 · www.jost-world.com

MuB 016 003 M22 (REV--) 08-2015 (PG)